

VERARBEITUNGSANWEISUNGEN

LV SFE

LV SFE Axial

Verarbeitung der Patrize

Im Parallelometer die Einschubrichtung der Prothese bestimmen.

Wachsen Sie die Wurzelkappen auf und planieren Sie die Kappen im rechten Winkel zur Einschubrichtung (parallel zur Okklusalfäche). Sie sollten beide möglichst niedrig sein und das gleiche Niveau besitzen.

Ausbrennfähige Kunststoffteile

- Setzen Sie die Kunststoffpatrize mit dem **AC-474-P** auf die Wurzelstiftkappe unter Berücksichtigung der Position der Prothesenzähne.

Integrieren Sie sie in die Wachsmodellation und ziehen Sie den Parallelhalter ab.

- Anstiften, einbetten, ausbrennen und in einer Legierung mit ausreichender Festigkeit gießen. Verwenden Sie keine Speed-Einbettmassen. Bearbeiten Sie das Gussobjekt vorsichtig und entfernen Sie möglichst wenig Material von der Kugel. Sorgfältig polieren. Verwenden Sie den Hohlfräser **AC-074-A**.

PM Angießen

- Setzen Sie die angussfähige HT Patrize mit dem Parallelhalter **AC-474-P** auf die Wurzelkappe und integrieren Sie sie in die Wachsmodellation. Anstiften, einbetten, mit Edelmetalllegierung gießen und fertig stellen.

Legen Sie den **SP-471-QL** Platzhalter groß über die Patrize auf die Wurzelkappe. Setzen Sie ihn so ein, dass er die Kante der Papille um 1 bis 1,5 mm überdeckt.

Drücken Sie mit dem **AC-474-I** Eindrückstift die **SF-434-9A**-Matrize in das **SF-444-3TI**-Gehäuse und setzen Sie die montierte, komplette Matrize mit dem Platzhalter aus Gummi auf die Patrize.

Die Wachsaufstellung auf dem Modell erstellen und zum Stopfen vorbereiten.

Polymerisieren und Fertigstellen. Entfernen Sie den Platzhalter nach der Polymerisation.

Prüfen Sie die Retention und tauschen Sie die Matrize gegebenenfalls durch eine weiße Matrize **SF-434-9B** (reduzierte Retention) oder rote Matrize **SF-434-9C** (erhöhte Retention) aus.

Dublieren Dublierhilfsteil Patrize Kunststoff	ausbrennfähiger Kunststoff Gehäuse TI Patrize Kunststoff	Angusstechnik MP Gehäuse TI Patrize HT	Basisring angussfähig MP Gehäuse TI Patrize TI M2
			
SF-404-19	SF-404-14	SF-404-54	SF-404-05

		
SF-434-9A	SF-434-9B	SF-434-9C
standard Retention	reduzierte Retention	erhöhte Retention

Herstellen der Matrize mit dem Dublierhilfsteil

Partielle Modellgussprothese

- Bereiten Sie das Arbeitsmodell für das Dublieren vor.
- Setzen Sie das Dublierhilfsteil **SF-454-9** ohne den Platzhalter auf die Patrize. Erstellen Sie ein Einbettmassemodell. Das Dublierhilfsteil sollte perfekt abgebildet sein.
- Fassen Sie das Replik des Dublierhilfsteils in ausreichender Wachsstärke. Eine konventionelle Modellgussbasis aufwachsen und gießen. Nach dem Ausbetten vorsichtig sandstrahlen, ohne den Hohlraum zur Matrizenaufnahme zu beschädigen. Polieren Sie den Zugang zum Hohlraum auf Hochglanz.
- Drücken Sie mit dem Eindrückstift **AC-474-I** eine **SF-434-9A**-Matrize in die hergestellte Aussparung.
- Platzieren Sie den **SF-474-Q**- Platzhalter aus Gummi während der Fertigstellung, zwischen Patrize und Matrize.

Prothese aus PMMA mit Gehäuse aus TI

- Rüsten Sie das TI-Gehäuse **SF-444-3TI** mit einer gelben Matrize **SF-434-9A** aus. Verwenden Sie dazu den Eindrückstift **AC-474-I**.
 - Legen Sie den **SP-471-QL** Platzhalter groß, über die Patrize auf die Wurzelkappe. Setzen Sie ihn so ein, dass er die Kante der Papille um 1 bis 1,5 mm überdeckt.
 - Setzen Sie den Platzhalter aus Gummi **SF-474-Q** über die Patrize und montieren dann die komplette Matrize darauf.
 - Erstellen Sie die Wachsaufstellung auf dem Modell und bereiten Sie zum Stopfen vor. Polymerisieren und fertigstellen.
- Entfernen Sie die Platzhalter nach der Polymerisation.
 Prüfen Sie die Retention und tauschen Sie die Matrize gegebenenfalls durch eine weiße Matrize **SF-434-9B** (reduzierte Retention) oder rote Matrize **SF-434-9C** (erhöhte Retention) aus.

LV SFE Extrakoronal

Verarbeitung der Patrize

Titanpatrize

- Im Parallelometer die Einschubrichtung der Prothese bestimmen.
- Wählen Sie den passenden Patrizenthalter aus dem Set **SP-121-1** aus und befestigen Sie den Parallelhalter **AC-071-P1** in der Kavität.
- Passen Sie das Kunststoffteil entsprechend der Form Höhe und Position der Pfeilerkronen an.
- Fixieren Sie die Patrizenthalter mit Wachs an den Pfeilerkronen.
- Legen Sie eine Schubverteilerfräsung an. Entfernen Sie den Parallelhalter und füllen Sie den Hohlraum vor der Einbettung mit Einbettmasse. (Flüssigkeit mit 100%Ausdehnung).
- Die Kronen anstiften, einbetten, ausbrennen, konventionell vorwärmen und in einer ausreichend festen Legierung gießen. Verwenden Sie keine schnellen Speedeinbettmassen.

- Sandstrahlen des Gusses, ohne den Hohlraum für die Patrize zu beschädigen.
- Positionieren Sie das Modell nach der Verblendung und der Ästhetik-Einprobe wieder in den Parallelometer.
- Fixieren Sie die **SF-114-2**-Patrize im **AC-474-P**-Parallelhalter und prüfen Sie, ob er korrekt im Hohlraum sitzt.
- ein. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung NOBIL-FIX sorgfältig durch und befolgen Sie sie genau. Mischen Sie eine kleine Menge NOBIL-FIX an und bringen Sie es in die Kavität ein.
- Setzen Sie die Patrize in den mit NOBIL FIX gefüllten Hohlraum ein und sichern die Position 10 Minuten lang. Entfernen Sie den Parallelhalter und NOBIL FIX Rückstände.

Kunststoffpatrize

- Im Parallelometer die Einschubrichtung der Prothese bestimmen.
- Wählen Sie den passenden Patrizenhalter aus dem Set **SP-121-1** aus und pressen Sie die Patrize **SF-114-1** in die Kavität.
- Setzen Sie den Parallelhalter **AC-474-P** vorsichtig auf die Patrize
- Passen Sie das Kunststoffteil entsprechend der Form Höhe und Position der Pfeilerkronen an.
- Fixieren Sie den Patrizenhalter mit Wachs an den Pfeilerkronen.
- Entfernen Sie den Parallelhalter. Legen Sie eine Schubverteilerfräsung an.
- Die Kronen anstifte, einbetten, ausbrennen, konventionell vorwärmen und in einer ausreichend festen Legierung gießen. Verwenden Sie keine Speedeinbettmassen.
- Strahlen Sie den Guss, ohne die Patrize zu beschädigen.
- Verwenden Sie die Hohlfräse **AC-074-A**.
- Stellen Sie das Gussobjekt fertig, entfernen Sie möglichst wenig Material von der Kugel. Sorgfältig polieren.

Verarbeitung der Matrize mit dem Gehäuse TI

Partielle Modellgussprothese

- Bereiten Sie das Arbeitsmodell zum Dublieren vor. Setzen sie die Matrize nicht auf die Patrize.
- Blocken Sie die Unterschnitte unter dem Patrizenhalter aus. Das Ausblockwachs parallel zum Patrizenhalter auftragen.
- Stellen Sie ein Einbettmassemmodell her.
Ummanteln Sie nur das Replik des Patrizenhalters, bis hin zum oberen Rand, dünn mit Wachs und verbinden Sie die Modellation mit der der Teilprothese.
- Die Modellation einbetten, gießen und fertigstellen.
- Eine Metallhülse, die den Patrizenhalter umgibt, ist das Ergebnis. Polieren Sie das Innere auf Hochglanz.
- Drücken Sie mit dem Eindrückstift **AC-474-I** eine **SF-434-9A**-Matrize in das **SF-444-3 TI**-Gehäuse.

Setzen Sie den Platzhalter aus Gummi **SF-474-Q** über die Patrize und montieren dann die komplette Matrize.

Herstellen der Matrize direkt im Gerüst, durch dublieren

Partielle Modellgussprothese

- Bereiten Sie das Arbeitsmodell zum Dublieren vor. Setzen Sie das Dublierhilfsteil auf die Patrize ohne den Platzhalter aus Gummi zu verwenden.
- Blocken Sie die Unterschnitte unter dem Patrizenhalter aus. Das Ausblockwachs parallel zum Patrizenhalter auftragen.

VERARBEITUNGSANWEISUNGEN

- Stellen Sie ein Einbettmassemodell her. Ummanteln Sie den Patrizenhalter und das Replik des Dublierhilfteiles dünn mit Wachs und verbinden Sie die Modellation mit der der Teilprothese.
- Die Modellation einbetten, gießen und fertigstellen.
- Drücken Sie mit dem Eindrückstift **AC-474-I** eine **SF-434-9A**-Matrize in das durch das Dublierhilfsteil entstandene Gehäuse.
- Setzen Sie den Platzhalter aus Gummi **SF-474-Q** über die Patrize und setzen die Primär- und Sekundärkonstruktion zusammen.

		
SF-114-2	SP-121-1	SF-114-1
Patrizie TI	Patrizenhalter 0°, 45°, 60°	Patrizie Kunststoff

Katalog Attachments LV: Siehe www.nobilmetal.it Attachments LV

Technische Zweifel oder zusätzliche Anfragen:

Senden Sie eine E-Mail an attachments@nobilmetal.it

Alle Attachments LV-Produkte werden unter ISO 13485 hergestellt

CE0546

	Allergien gegen die einzelnen Komponenten müssen während der klinischen Projektphase analysiert werden.
	Nur für den professionellen Techniker und Zahnarzt.
	Dental Attachments sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt und werden in NICHT-STERIL-Verpackungen geliefert.
	Wiederverwendung kann Kreuzinfektionen verursachen.